



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: 59,7 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN OBERFRANKEN**

FÜRACKER: 59,7 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN OBERFRANKEN

15. Mai 2018

„Der Freistaat ist ein verlässlicher Partner seiner Kommunen. Auch in diesem Jahr können wir unsere Kommunen in ganz Bayern mit insgesamt 500 Millionen Euro bei ihren Hochbaumaßnahmen unterstützen.“, kündigte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker an. Der Freistaat Bayern fördert in diesem Jahr im Regierungsbezirk Oberfranken insbesondere Schulbaumaßnahmen und Bauaufwendungen für Kindertageseinrichtungen mit 59,7 Millionen Euro. Die Zuweisungen werden durch die Regierung von Oberfranken verteilt.

Mit den Mitteln werden 2018 in Oberfranken beispielsweise diese Projekte mit folgenden Beträgen gefördert:

- Landkreis Bamberg, Generalsanierung und Erweiterung der Realschule Scheßlitz: 2.000.000 Euro
- Markt Rattelsdorf, Generalsanierung und Teilneubau der Grund- und Mittelschule: 1.000.000 Euro
- Landkreis Forchheim, Generalsanierung des Ehrenbürg Gymnasiums in Forchheim: 600.000 Euro
- Stadt Hof, Teilsanierung der Berufsschule mit Einbau einer Schulkantine: 1.500.000 Euro
- Stadt Naila, Generalsanierung der Grundschule mit Schaffung von Räumen für die Ganztagsbetreuung: 1.000.000 Euro
- Markt Ebensfeld, Neubau einer altersgemischten Kindertageseinrichtung: 700.000 Euro
- Stadt Selb, Ersatzneubau des Hauses für Kinder „Zum guten Hirten“: 1.000.000 Euro

Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen ist. Der kommunale Finanzausgleich weist 2018 mit über 9,5 Milliarden Euro erneut ein Rekordvolumen auf. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der kommunalen Investitionskraft.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

